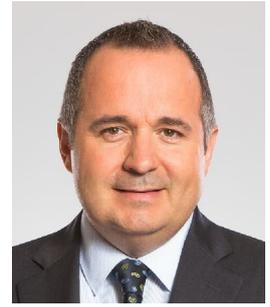




Dietmar Stütz

PV-News



Paul Kimberger

ENTLASTUNG IM BEREICH QUALITÄTSMANAGEMENT BZW. BEI ERHEBUNGEN UND AUSSETZEN DER INTERNEN SCHULEVALUATION

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

bezugnehmend auf das 2. Entlastungspaket (gemeinsames Schreiben von Bildungsminister Dr. Martin Polaschek und den Vorsitzenden der Lehrer/innengewerkschaften) halten wir ergänzend fest, dass natürlich auch die im Herbst 2021 beschlossenen Entlastungen im Bereich des Qualitätsmanagements weiterhin Gültigkeit haben.

Etwaige seitens einzelner SQM prognostizierte Szenarien, in denen für Beginn des Schuljahres 2022/23 eine kurzfristige Erarbeitung der Schulentwicklungspläne oder die Einführung des Qualitätshandbuchs für Schulen in den Raum gestellt werden, werden von uns entschieden abgelehnt. Sollte es Ziel dieser Aussagen sein, dass trotz der vom BMBWF angeordneten Erleichterungen Schulleitungen zur sofortigen Erarbeitung der Schulentwicklungspläne bzw. zur Einführung des Qualitätshandbuchs für Schulen „gedrängt“ werden sollen, spricht dies eindeutig gegen die Intention der Weisung des BMBWF.

Mit besten Grüßen

Dietmar Stütz
Vorsitzender des Zentralausschusses
für Landeslehrer für APS in OÖ

Paul Kimberger
Bundesvorsitzender der Gewerkschaft
Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer